

**Schaufensterartikel mit 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub>**

[Z] Bei mir erschien:

**Die  
Regelung des Submissionswesens**Referat  
erstattet auf dem Deutschen Innungs-  
und Handwerkertag in Eisenach  
18.—20. August 1907von  
**Franz Jaffé,**  
Kgl. Baurat in Berlin.1 Bogen 8°. Broschiert.  
Preis 50  $\frac{1}{2}$  ord., 25  $\frac{1}{2}$  bar und 7/6.Industrie und Handwerk bekämpfen das  
Submissionswesen der Gegenwart. Es ist  
für beide ein wichtiger Faktor. In vor-  
stehendem Referat vertritt der als Autorität  
des Bauwesens bekannte Verfasser den Stand-  
punkt der Regierung zu gunsten des Hand-  
werks. Industrielle und Handwerker sind  
bestimmt Käufer bei Vorlage der Broschüre.**Carl Pataky**  
Berlin S. 42.**Künftig erscheinende Bücher.**Für Handlungen in Anhalt und in der  
Provinz Sachsen!

[Z] Zur Versendung liegen bereit:

**Beiträge  
zur Anhaltischen Geschichte.**Herausgegeben von  
**Friedrich Paul Hoernig.**Sechstes Heftchen: **Friedrich Bahn,**  
Rentmeister, „Das Herzogliche Salz-  
bergwerk Leopoldshall.“ 8°. 1907.  
(27 Seiten.) M —.75Neuntes Heftchen: **Friedrich Heine,**  
Pastor, „Die ersten Kirchenvisita-  
tionen im Cöthener Lande während  
des Reformationszeitalters.“ 8°. 1907.  
(67 Seiten.) M 1.—Zehntes Heftchen: **Otto Gorges, Dr.,**  
Oberlehrer, „Geschichte der Stadt  
Mken an der Elbe.“ 8°. 1907.  
(60 Seiten.) M 1.—Die Fortsetzung wird an der Hand unserer  
Listen bar versandt! Bei Aussicht auf Ab-  
satz bitten wir à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Cöthen, Anh., September 1907.

**Paul Schettler's Erben, G. m. b. H.,**  
Verlagshandlung und Hofbuchdruckerei.**Rudolf Kraut, Verlag in Dresden.**

[Z] Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

**Stille Winkel****Erzählungen**

von

**Valentin Traudt**Mit einer Umschlagzeichnung von Maler **Otto Ubbelohde, Gößfelden.**

260 Seiten.

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.20 bar;  
gebunden M. 3.— ord., M. 1.80 bar.Valentin Traudt ist als Erzähler auf das vorteilhafteste bekannt. Was  
ihm unsere ersten Kritiker und Zeitschriften nachrühmen: „Schilderung wirk-  
lich eigentümlich lebensvoller Menschen“ — „Höchst unmittelbar wirkende  
Darstellung aus persönlicher Anschauung heraus“ — „Schöpfen aus dem  
Vollen, aus innerstem, grundechtem Wissen heraus“ — „Mastische Gestaltungs-  
kraft“ — „Erquickenden Humor“ (Frankfurter Zeitung — Deutschland —  
Tägliche Rundschau — Hessenland — Straßburger Post) — das finden wir  
auch wieder in seinen Erzählungen, die in dem Bande „Stille Winkel“ ver-  
einigt sind.Als Ausschnitte aus dem Leben der Stille werden sie in unserer bewegten  
Zeit eine starke Wirkung auf den Leser ausüben und ich glaube noch erwähnen  
zu sollen, daß die Erzählungen nach keiner Seite hin verlegend wirken. Aus  
diesem Grunde mache ich auch **Christliche Handlungen** auf diese Publikation  
besonders aufmerksam. **Hessische Handlungen** werden bei tätiger Verwendung  
für dieses neue Buch von Valentin Traudt guten Absatz erzielen.Auch **Leihbibliotheken und Eisenbahnbuchhandlungen** empfehle ich diesen  
Band bei seinem äußerst billigen Preise besonders.Ich liefere reichlich in Kommission und bitte Sie, Ihren Bedarf auf bei-  
liegenden Bestellzetteln umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden-N. 16, den 19. September 1907.

**Rudolf Kraut.**